

Gelobt und gepriesen sei Allah, Der Allmächtige und Barmherzige, Der Schöpfer aller Wesen. Ich bezeuge, dass kein Gott gibt, außer Allah, Der Einzige Gott, und ich bezeuge, dass Mohammed, Allahs Segen und Friede auf ihm, Sein Diener und Gesandter ist.

Unser heutiges Thema beschäftigt sich mit der Versorgung (Unterhalt), auf arabisch „Rizq“. Die Versorgung beschäftigt einen großen Teil der Menschen aber auch Tiere und jedes Lebewesen auf der Erde.

Verehrte Muslime: Allah sagt in Sura: Ad-Dariyat 51Vers 22
„Und im Himmel ist eure Versorgung und das, was euch versprochen wird“.

Ob gütig, gläubig oder ungläubig, Allah versorgt alle Menschen und weiter in Sura: Ad-Dariyat Vers 58: „Gewiß, Allah ist der Versorger, der Besitzer von Kraft und der Feste.“

Allah allein ist der einzige Versorger ohne Partner oder Helfer. Die Versorgung eines jeden Lebewesens liegt bei Allah. Er allein ernährt und Er allein lässt Unterstützung zukommen.

Allah der Erhabene sagt in Sura: Saba (34) Vers 36
„Sag, gewiss, mein Herr gewährt die Versorgung großzügig, wem Er will, und bemisst, Aber die meisten Menschen wissen nicht“.
und weiter im Vers 39: „Und was immer ihr auch ausgebt, so wird er es euch ersetzen und Er ist der beste der Versorger“.

Allah versorgt die Vögel in ihren Nester, die Löwen in ihre Höhlen und die Wale in den tiefen der Meere.

In Sure Hud (11) Vers 6 sagt der Allmächtige : „Und es gibt keinen Tier auf der Erde, ohne dass Allah seine Unterhalt obläge. Und er kennt seinen Aufenthaltsort und seinen Aufbewahrungsort. Alles ist in einem deutlichen Buch (verzeichnet)“.

Liebe Geschwister stellt euch vor, ihr fragt jemanden während seiner Arbeitszeit, „wer versorgt dich“ ? Und er antwortet Allah.

Aber schau dir diesen Menschen an, wenn er seine Arbeitsstelle oder seinen Lohn verliert, dann beschuldigt er andere Menschen mit dem Abbruch seiner Versorgung. Solch ein Verhalten weist darauf hin, dass der Glaube an Allahs Versorgung sehr niedrig ist.

Wir müssen uns im Klaren darüber sein, dass außer Allah niemand die Versorgung der Menschen besitzt und dass die Menschen unter sich, sich in dieser Hinsicht, weder gut noch schlecht tun.

Der Prophet (s) sagte zu Ibn Abbas: „O, Jüngling, ich lehre dich einige Worte: Bewahre Allah, dann bewahrt er dich.

Bewahre Allah, dann findest du ihn vor dir. Wenn du bittest , dann bitte von Allah, wenn du Hilfe suchst, dann suche Hilfe bei Allah und wisse, dass die Gemeinschaft wenn sie sich versammelt, dir in einer Sache zu nutzen, sie dir nur etwas nutzt, das Allah schon für dich niedergeschrieben hat und das sie, wenn sie sich versammelte, dir in einer Sache zu schaden, sie dir nur in etwas schadet, dass Allah schon für dich niedergeschrieben hat. Die Schreibfedern sind hochgehoben und die Seiten getrocknet.“

Liebe Geschwister, die Versorgung ist für jeden einzelnen am Tag seiner Geburt vorgeschrieben. Der Prophet (s) sagte: „Keine Seele stirbt außer, dass sie alle Versorgung erhalten hat, die sie erhalten sollte.“

Der Glaube der Vorfahren, dass Allah der einzige Versorger ist und war großartig, so beachteten sie nichts außer Allah für ihre Versorgung.

Hatim Al Asm berichtete: "Ich habe vier Frauen und neun Kinder" er hörte nicht auf den Shaitan bei der Versorgung seiner Familie, man fragte ihn: „Worauf hast du das Vertrauen zu Allah aufgebaut?“ Er sagte: "Ich habe es auf vier Dinge aufgebaut. Ich habe erfahren, dass niemand außer mir meine Versorgung nimmt, dass niemand außer mir meine Arbeit macht und habe mich deshalb auf sie konzentriert, ich habe erfahren, dass der Tod plötzlich erscheint und dass ich nicht aus Allahs Auge verloren gehe und deshalb schäme ich mich vor ihm.

Jedoch ist das Vertrauen nicht etwa Untätigkeit gemeint! Unser Vertrauen auf Allah entbindet uns nicht von unserer Verantwortung. Der Gesandte Allahs (s) sagte: Würdet ihr auf Allah vertrauen, so würde Er euch versorgen, wie Er den Vogel versorgt, der mit leerem Magen hinaus fliegt und mit vollem Magen zurück."

Ein weiterer wichtiger Punkt ist in diesem Zusammenhang die Ernährung mit dem, was Halāl ist, das heißt, mit dem, was ohne Riba zulässig und auf rechtmäßige Weise erworben wurde .